

Entsprechende Chorkliteratur kann Anreiz für Jugend bieten

Sängerkreis Fürstenfeldbruck hielt Jahresversammlung in Aufkirchen ab

Fürstenfeldbruck (tb) – Die Jahresversammlung des Sängerkreises Fürstenfeldbruck fand diesmal in Aufkirchen statt, wo im kommenden Jahr das Kreissingen durchgeführt wird.

24 Vereine waren mit ihren Vorständen beziehungsweise Dirigenten vertreten und zollten den jeweiligen Berichten vom Vorsitzenden Ludwig Lösch, Schriftführer Hans Strohmayer, Schatzmeister Anton Schlichter und Kreischormeister Norbert Steinhardt, sowie seinem Stellvertreter Xaver Hartl, großen Beifall.

Alle abgelaufenen Veranstaltungen, ob Konzerte, Fahnenweihe, Freundschaftssingen, Chorschulungen und Ehrungen, wurden positiv aufgenommen und fanden jeweils großen Wiederhall bei Aktiven, Passiven und in der Bevölkerung, stellte Vorsitzender Ludwig Lösch fest. Es wurde der Verstorbene Hermann Well, In-

ge Gantner und Wally Aumüller gedacht. Hans Strohmayer wurde anlässlich seiner Auszeichnung mit dem Goldenen Ehrenzeichen des Sängerkreises nochmals gedankt. Alle Vereine im Sängerkreis schätzten seine präzisen einführenden Hinweise zur Vorbereitung auf die Kreissingen. Einfühlsam, beruhigend, kurz und prägnant, sozusagen profihhaft meistere er jeweils seine Aufgabe, so Lösch in einer kurzen Laudatio.

Josef Kainzinger, der 1. Vorsitzende vom Liederkranz Aufkirchen, berichtete kurz über die Vorbereitungen des Kreissingens, welches im kommenden Jahr in einer Halle in Aufkirchen stattfinden wird, und zwar am 8. Juni 1997. Zwei Tage vorher, am Freitag, 6. Juni, findet ebenfalls in Aufkirchen das Kinder- und Jugendchorsingen statt.

Sodann vergab die Versammlung bereits das Kreis-

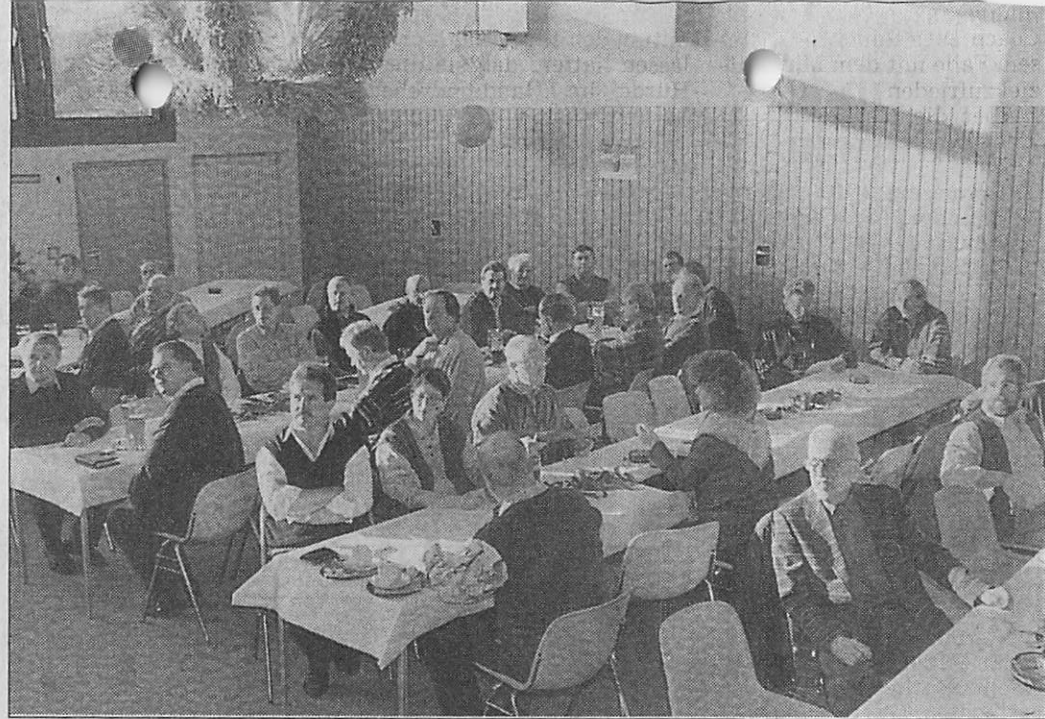
singen für 1998, und zwar nach Moorenweis. Wie Kreischormeister Norbert Steinhardt und 1. Vorsitzender Stefan Silbernagl von der Liedertafel Moorenweis bekannt gaben, wird die Mehrfachturnhalle der Austragungsort sein.

Für 1999 liegt bereits die Bewerbung zur Durchführung des Kreissingens vom MGV Geltendorf vor. Die Versammlung gab zu erkennen, daß sich kein weiterer Verein als Konkurrent stellen werde.

Vorsitzender Ludwig Lösch lud sodann den Allgemeinen Musikalischen Beirat für eine Sitzung im Janu-

ar kommenden Jahres ein, um diverse anstehende Probleme zu diskutieren beziehungsweise zu einem Lösungsvorschlag zu bringen. Man will sich auch schon Gedanken machen über das 50jährige Jubiläum des Sängerkreises Fürstenfeldbruck, welches 1999 veranstaltet werden kann.

Insbesondere die Möglichkeiten zur Gewinnung junger Leute für die Gesangvereine werden von allen Vereinen selbst eruiert werden müssen. Eventuell sei auch entsprechende Chorkliteratur eine gute Hilfe. Der Sängerkreis selbst könne hier nur subsidiär tätig sein.



In Aufkirchen, dem Austragungsort des nächsten Kreissingens, trafen sich die Mitglieder des Sängerkreises Fürstenfeldbruck zu ihrer Jahresversammlung. Dabei wurde unter anderem die Frage diskutiert, wie Nachwuchs für die Gesangvereine im Landkreis gewonnen werden kann.

Foto: Freisleider